

# Protokoll der 10. Sitzung des 5. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 25.04.2018

**Protokoll:** Saskia Hermann & Pascal Asch ab 20.00 Uhr

**Beginn:** 18:04Uhr

**Ende:** 22.45 Uhr

**Anwesenheit:** 20 Mitglieder

**Gäste:** s. Anwesenheitsliste

**Awareness Beauftragte\*r:** Mirjam Bahm, Pascal Asch

**Sitzungsleitung:** Philipp Neureither

**Zeitwächter\*in:** Adrian Lakomy

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Sitzungsstruktur .....	3
a. Eröffnung der Sitzung .....	3
b. Sitzungsstruktur .....	3
2. Genehmigung der Tagesordnung .....	3
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.....	3
4. Finanzanträge/-freigaben – Teil 1 .....	3
a. Finanzantrag Sonderpädagogik: Stadtführung leichte Sprache .....	3
b. Finanzantrag PH Theatergruppe: Theatertreffen Grenoble .....	4
c. Finanzantrag PH Theatergruppe: „Wunderbare Welt Dissozia“ .....	5
d. Finanzantrag Queerfeministisches Kollektiv HD: Ladyfest.....	5
e. Finanzantrag Fachschaft Politik: Semester-Opening.....	6
f. Finanzantrag FS Geographie: Bundesfachschaftentagung (BuFaTa) .....	7
g. Finanzantrag FS Geographie: BuFaTa – Essen.....	8
5. Büroassistentz und Vorstandsassistentz .....	9
b. Vorstandsassistentz.....	9
6. Öffentlichkeitsarbeit und Auswirkungen des StuPas – Teil 1 .....	10
a. Gruppenfoto.....	10
7. Klima im und um das Studierendenparlament .....	10
a. Wie man uns von außen wahrnimmt?! .....	10
b. Wie wir miteinander umgehen?! .....	10
c. Wie wir an uns arbeiten können?! .....	10
d. Verteilung der Arbeitsbelastung.....	11

8. Finanzanträge/-freigaben – Teil 2 .....	11
h. Finanzfreigabe Kulturreferat: 90er Lounge.....	11
i. Finanzfreigabe Kulturreferat: StuParty .....	12
j. (1) Testphase CampusRad über VRN-Nextbike und (2) Finanzfreigabe Vorstand zum Nextbike	13
9. Beschluss zur Änderung der Aufwandsentschädigungsordnung.....	13
Änderung 1 .....	13
Änderung 2.....	13
10. Antrag auf Satzungsänderung der GO Beratung und Soziales.....	14
11. Wahlen .....	15
a. Referent*in für Beratung und Soziales.....	15
b. Wahlausschuss.....	15
c. Neuwahlen Vertretungsversammlung Studierendenwerks.....	16
12. Öffentlichkeitsarbeit und Außenwirkung des Stupas – Teil 2.....	16
b. Medienprojekt zum Studierendenschaft/Studierendenparlament.....	16
13. Top Politikreferat: Taz verteidigt rechtsradikalen HU-Professor Baberowski.....	17
14. Berichte .....	17
a. Klausurtagung (KlauTa) .....	17
b. Allgemeiner Bericht zur Klausurtagung.....	17
c. Klausurtagung: Arbeitsgruppe Alkoholregelung.....	17
d. Klausurtagung: Arbeitsgruppe Beratungstage (BeTa) .....	17
e. Klausurtagung: Arbeitsgruppe Werbung.....	17
f. Klausurtagung Arbeitsgruppe: Night of Partizipation (NoP).....	17
g. Politikreferat.....	18
h. Vertreter für Studierende mit Kind.....	18
15. Termine .....	18
a. Vollversammlung .....	18
16. Sonstiges.....	18
a. Umstellung der Lehramtsstudiengänge - Berechnung der Leistungszahlen.....	18

# 1. Begrüßung und Sitzungsstruktur

## a. Eröffnung der Sitzung

Die Redeleitung eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr.

## b. Sitzungsstruktur

Kurze Erklärung über die Aufgaben der Awareness Beauftrag\*innen und Änderungen der Sitzungsstrukturen. Die Idee eines\*einer Zeitwächter\*in wird dargestellt und benannt.

# 2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen: Einbringung / Streichung / Ersatz folgender Punkte:

- TOP 10 „Klima im und um das Studierendenparlament“ soll vorgezogen werden zu TOP 5
- TOP 13 „Berichte“: Einschub eines Berichts vor die Gruppenarbeitsphasen der KlauTa → „Allgemeiner Bericht zur KlauTa“ als Punkt a
- TOP 4i wird zu TOP 5a
- Einschub neuer Finanzantrag: TOP 4e – Semester-Opening Fachschaft Politik (Tischvorlage)
- TOP 8c: Wahl Vertreter\*innen für das Referat Beratung und Soziales

### Abstimmung Tagesordnung:

Stimmberechtigte: 20

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 20            Enthaltungen: 0            Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 20 Stimmen.**

# 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Änderungen: Keine

### Abstimmung Protokoll:

Stimmberechtigte: 20

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 12            Enthaltungen: 8            Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 12 Stimmen.**

# 4. Finanzanträge/-freigaben – Teil 1

## a. Finanzantrag Sonderpädagogik: Stadtführung leichte Sprache

Vorstellung des Themas:

Das Thema wird kurz vorgestellt. Es geht um eine Stadtführung in leichter Sprache. Diese Veranstaltung, wurde schon mehrfach in den letzten Jahren von der Fachschaft Sonderpädagogik durchgeführt. Die Stadtführung kann bei der Kneipentour der Fachschaft gewonnen werden.

Rückfragen zum Thema: keine

Diskussion zum Thema:

Anmerkung, dass es immer nach dem Event kam und jetzt davor.

Änderungen des Antrags: keine

**Abstimmung Finanzantrag:**

Stimmberechtigte: 20

Abstimmungsergebnis:   Dafür: 19       Enthaltungen: 1       Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 19 Stimmen.**

Ablauf/Präsidium: Finanzantrag c und d wird aus Organisatorischen Gründen vor b gezogen, da die Referent\*innen noch nicht da sind.

## **b. Finanzantrag PH Theatergruppe: Theatertreffen Grenoble**

Vorstellung des Themas:

Der Austausch über die Theatergruppe mit Grenoble wird fortgesetzt. Die Theatergruppe fährt erneut nach Grenoble in Frankreich. Junge Theaterinteressierte aus aller Welt treffen sich dort einmal im Jahr, um sich gegenseitig über ihre Stücke auszutauschen, diese aufzuführen und sich in neuen Konstellationen zusammenzufinden. Durch die Partizipation der PH-Theatergruppe bietet sich den Mitfahrenden eine einmalige Chance, diese bereichernde und vielseitige Erfahrung zu machen, sowie Kontakte zu knüpfen, die oftmals jahrelang halten und sogar die berufliche Zukunft positiv beeinflussen können.

Rückfragen zum Thema:

- Wie viele fahren damit?  
*Antwort:* 20 Personen.
- Habt ihr schon Rückmeldungen vom Landeszuschuss und Vereinigung der Freunde?  
*Antwort:* Nein noch nicht.

Diskussion zum Thema:

- Ein Lob, wie gut es dargestellt wurde.
- Ein Lob, weil er schon letztes Jahr war und dieses Mal der Finanzantrag entsprechend der Wünsche und Vorgaben des StuPas geändert wurde.
- *Anmerkung:* Transporter können nicht einen Pauschalbetrag haben.
- Unterstützung der Gruppe, da sie die internationalen Beziehungen fördert.
- Er wird über die Fahrtkosten diskutiert: Eine pauschale Abrechnung der Kosten ist nicht möglich. Deswegen ist das festsetzen der Fahrtkosten auf 220 € nicht sinnvoll, da es die eigentlichen Kosten nach Kilometerpauschale vermutlich nicht abdeckt.

Ablauf/Präsidium: Verschiebung der Abstimmung und Vorstellung von TOP 4d. Die Abstimmung folgt nach der Vorstellung von TOP 4d, wird aber aus Gründen der Lesbarkeit hier eingefügt.

Änderungen des Antrags: Die Antragsteller\*innen erhöhen den Antrag der Fahrtkosten auf 320 €.

**Abstimmung Finanzantrag:**

Stimmberechtigte: 20

Abstimmungsergebnis:   Dafür: 13       Enthaltungen: 6       Dagegen: 1

**Mehrheitlich angenommen mit 13 Stimmen.**

### c. Finanzantrag PH Theatergruppe: „Wunderbare Welt Dissozia“

#### Vorstellung des Themas:

Die Theatergruppe der Pädagogischen Hochschule führt wie in jedem Jahr auch diesen Sommer ein Theaterstück auf. Es handelt sich um die „Wunderbare Welt Dissozia“ von Anthony Neilson. Im Zuge der Produktion sammeln die Schauspieler\*innen wie auch das Inszenierungsteam wertvolle Erfahrungen hinter und vor der Bühne. Auch für die Zuschauer\*innen soll das Stück ein einzigartiges Erlebnis werden. Da hierfür aufgrund einer besonderen Bühnenform, der Arenabühne, ein aufwendigeres Bühnenbild benötigt wird, werden zusätzliche Gelder beantragt.

#### Rückfragen zum Thema:

- Wie viele Menschen nehmen bei den Workshops teil?  
*Antwort:* 10 Personen, tendenziell eher mehr.
- Wie sieht das genau mit der Technik aus?  
*Antwort:* Teilweise bei einer Schule geliehen und ein Teil gekauft, aber mehr geliehen.  
Kann man das Bühnenbild danach immer wieder verwenden?  
*Antwort:* Da die Theatergruppe unter einer neuen Leitung ist, wird es vermutlich wiederverwendet werden.

#### Diskussion zum Thema:

- Sind es dann Gegenstände der VS? Es folgt eine Diskussion über Eigentum von Anschaffungen der VS:
  - o Nein, es sind dann Gegenstände der Theatergruppe, Unterschied zwischen Freigabe und Finanzantrag;
  - o Die Nutzungsrechte hat jede Studierende person, also müsste die Gruppe sie freigeben, wenn sie sie nicht brauchen.
- Es ist toll, dass es so Projekte an der HS gibt, aber der Betrag ist sehr hoch und für Studentische Initiativen wäre der Betrag dann schon zu 1/3 gedeckt.
- Erfahrung vom letzten Jahr ist, das viel nicht genutzt werden musste und die Theatergruppe Sponsor\*innen noch suchen.
- Es wird gut gefunden, dass es bezuschusst wird, da es sehr viele Studierende anspricht und sonst die Kosten sehr hoch für diese wären.
- Anregung: Man solle nicht leichtfertig das Geld ausgeben
- Für dieses Projekt aber schon, vor allem weil so wenig von dem Geld jedes Jahr genutzt wird. Ebenso dieses Jahr.

Änderungen des Antrags: keine

#### **Abstimmung Finanzantrag:**

Stimmberechtigte: 20

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 9            Enthaltungen: 11            Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 9 Stimmen.**

### d. Finanzantrag Queerfeministisches Kollektiv HD: Ladyfest

#### Vorstellung des Themas:

Die Antragsteller\*innen stellen das Thema vor. Das Ladyfest findet schon seit mehreren Jahren statt. Es wird betont, dass die Kritik vom letzten Jahr zum Antrag und der Umsetzung aufgenommen und ein stärkerer PH-Bezug hergestellt wurde.

#### Rückfragen zum Thema:

- Wie ist noch einmal die genaue Summe?  
*Antwort: ...*
- Warum teilt ihr die Kosten nicht gleichhoch auf?  
*Antwort: Weil es Probleme mit den Geldern gab, dass sie sehr viel später ausgeschüttet wurden.*
- Inwiefern gibt es dann mehr Verbindungen zur gesamten PH als zum StuRa?  
*Antwort: Starker Fokus so gelegt, dass jeder Workshop auf Pädagogik-Studierende ausgelegt ist.*
- Habt ihr auch bei der HS in Mannheim angefragt?  
*Antwort: Nein, weil es in Mannheim sehr schwierig ist.*
- Habt ihr die Uni Mannheim angefragt?  
*Antwort: Nein, weil wir es diskutiert haben und uns dagegen entschieden haben.*
- Habt ihr versucht andere Sponsor\*innen zu finden?  
*Antwort: Nein, weil wir frei sein wollen von finanziellen Einschränkungen des Programms, da das immer mit den Sponsor\*innen verknüpft sein müsste.*

#### Diskussion zum Thema:

- *Anmerkung:* Wir sollten das Fest als StuPa unterstützen wegen dem Thema Awareness. Aber man sollte so viele Sponsor\*innen wie möglich anfragen. Mehr als die Hälfte wird als zu viel empfunden.
- Das Projekt ist auf jeden Fall unterstützungswürdig. Wegen dem pädagogischen Ansatz sollte es unterstützt werden.
- Es wird als gut empfunden, dass die Kritik aufgenommen wurde und es wäre wegen dem Bezug zur PH nicht nötig, das Sponsoring der Uni Mannheim anzufragen.
- Die Höhe sollte vertreten werden, damit es frei bleiben kann und da es sonst kein Festival gibt.
- Die Breitenbachstudios stehen während des Festivals umsonst zur Verfügung.
- Es ist verständlich, dass man die Ideologie nicht verändern möchte und deswegen die Menge an Sponsor\*innen gering halten möchte.
- Man sollte fürs nächste Mal gleichgewichtet zum StuRa finanzieren.
- Es wird angemerkt, dass es wichtig wäre, Sponsor\*innen für manche Dinge zu bekommen wie Getränke, etc.
- Es gibt einen gefühlstechnischen Unterschied, wenn man auf ein Festival mit oder ohne Werbung geht. Zudem müssten die Sponsor\*innen dann genau hinter der Ideologie stehen.

Änderungen des Antrags: keine

#### **Abstimmung Finanzantrag:**

Stimmberechtigte: 20

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 13            Enthaltungen: 7            Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 13 Stimmen.**

### **e. Finanzantrag Fachschaft Politik: Semester-Opening**

#### Vorstellung des Themas:

Die Antragstellerin stellt den Antrag vor. Das Semester soll mit den neuen Erstsemestler\*innen eröffnet werden. Hierfür soll es am 26.04.2018 eine Veranstaltung im Technologiepark geben, in der gemeinsam gekocht wird. Hierbei sollen die Erstsemestler\*innen die Möglichkeit bekommen, das Fach Politik kennenzulernen und die Gemeinschaft unter den Studierenden zu stärken.

#### Rückfragen zum Thema:

- Ist es nur für Politikstudierende?  
*Antwort: Es wurde zwar für die beworben, aber es ist jede andere Person eingeladen.*

Diskussion zum Thema: keine

Änderungen des Antrags: keine

### **Abstimmung Finanzantrag:**

Stimmberechtigte: 20

Abstimmungsergebnis:   Dafür: 19       Enthaltungen: 1       Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 19 Stimmen.**

## **f. Finanzantrag FS Geographie: Bundesfachschaftentagung (BuFaTa)**

Rückfragen zum Thema:

- Fachschaftskonten sind ja nicht erlaubt. Was für eines ist das?  
*Antwort:* Es ist das Konto einer Privatperson.
- Warum Hygieneschulungen? Weshalb soll man die für Privatpersonen zahlen? Wer macht die?  
*Antwort:* Die meisten unseres Teams besitzen keine Hygieneschulung und deswegen brauchen wir sie.
- Ihr macht es ja in der PH, braucht ihr dann eine extra Gebäudeversicherung?  
*Antwort:* Ja, weil wir nicht als Veranstaltung von der PH zählen und deswegen eine brauchen.
- Dürfen wir Geschenke an Dozierende verteilen?  
*Antwort:* Ja, darf man. Da die Dozierenden die Exkursionen kostenlos leiten werden.
- Warum werden Bahntickets benötigt?  
*Antwort:* Wir benötigen sie für die Exkursionen im Nahraum. Im VRN Gebiet mit 5er Tickets. Wir haben das auf 120 Personen hochgerechnet und welche extra für unvorhergesehene Tickets.
- Werden einer oder zwei Bollerwagen benötigt (Hintergrund: Die VS besitzt einen Wagen)?  
*Antwort:* Es werden zwei benötigt. Aber das Team greift gerne auf den einen Wagen der VS zurück.
- Das Geld für die Schlüsselversicherung bekommt man danach doch zurück?  
*Antwort:* Nein.
- Für wen sind die T-Shirts?  
*Antwort:* Fürs Orgateam, weil wir eine Gruppe sind. Nur getrennte T-Shirts pro Fachschaft. Dient auf der Veranstaltung auch zur Erkennbarkeit.
- Habt ihr die Hochschule um Unterstützung gebeten?  
*Antwort:* Ja, aber die vergeben uns die Räume kostenlos und sonstige personellen Leistungen und können uns nicht mehr geben.

Ablauf/Präsidium: Verschiebung der Diskussion und Abstimmung zu TOP 4f, um dem Vorstand und der Finanzreferent\*in die Möglichkeit zu geben, wichtige Rückfragen zum Antrag zu klären. Es folgt direkt die Vorstellung von TOP 4g. Die Abstimmung erfolgte nach der Vorstellung von Top 4g, wird aber aus Gründen der Lesbarkeit hier eingefügt.

Diskussion zum Thema:

- **Hinweis/Auftrag des Parlaments:** Es soll sich noch einmal rechtlich mit der Satzung auseinandergesetzt und geprüft werden, ob alle beantragten Punkte, laut Satzung möglich sind. Dazu zählt insbesondere die Versicherung. Denn nur wenn die Versicherung für die Veranstaltung notwendig ist, also nicht schon durch andere Versicherungen der Hochschule oder der VS abgedeckt ist, kann sie auch durch die VS finanziell übernommen werden.
- **Ergebnisse der Recherche des Vorstands und der Finanzreferentin:**
  - o Geschenke können in einem gewissen Rahmen übernommen werden, da es kein Honorar gibt.
  - o Hygieneschulungen: noch nicht bekannt.

- Versicherung muss geklärt werden, falls die Gruppe nicht über die bestehende Versicherung der PH oder der VS gedeckt werden kann, kann sie durch den Antrag gezahlt werden.
- Kontogebühren dürfen nicht für Privatpersonen übernommen werden.
- Siehe auch TOP 4f.

Änderungen des Antrags: Antragsteller nimmt die Kontogebühren aus dem Antrag heraus.

#### **Abstimmung Finanzantrag:**

Stimmberechtigte: 18

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 13        Enthaltungen: 5        Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 13 Stimmen.**

### **g. Finanzantrag FS Geographie: BuFaTa – Essen**

#### Rückfragen zum Thema:

- Warum ist das Essen am Samstag teurer als die anderen Tage?  
*Antwort:* Weil dort gegrillt wird.
- Warum braucht ihr es nochmal gedeckt?  
*Antwort:* Falls unvorhergesehene Kosten kommen, aber das StuRa ist Erstfinanzierer. Ihr seid nur das Rettungsnetz.
- Wie habt ihr das mit den Kostenaufstellungen beim StuRa gemacht?  
*Antwort:* So wie es aufgeführt ist.
- Müsst ihr dem StuRa die Kostenaufstellungen zwischen StuRa und StuPa zeigen?  
*Antwort:* Nein.

#### Diskussion zum Thema:

- Es sind sehr hohe Kosten.
- Wir hatten noch nie noch so eine tolle Auflistung und es ist lobenswert, dass sowas an der PH mitausgerichtet wird. Vor allem bei dem Aufwand.
- Eine Rückversicherung beim Essen wird als sehr wichtig empfunden.
- Toller Antrag und Kalkulation. Es wird als toll empfunden, dass diese Aufgabe so gewissenhaft übernommen wird.

Änderungen des Antrags: keine

#### **Abstimmung Meinungsbild:**

Inhalt: Wer ist dafür, dass die Klärung der rechtlichen Optionen (Versicherung und Co.) in der Verantwortung des Orgateams liegt?

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**Meinungsbild mehrheitlich angenommen.**

#### **Abstimmung Finanzantrag:**

Stimmberechtigte: 20

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 20        Enthaltungen: 0        Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 20 Stimmen.**

Nachtrag: Die Fachschaft Geographie der PH und Uni bedanken sich und finden es toll, dass das StuPa damit so ein Statement für die anderen Fachschaften setzt und ermutigt.



**GO - Antrag:** Vorziehen des TOPs 11: Büroassistentz und Vorstandsassistentz

Abstimmungsergebnis: Ohne Gegenrede angenommen.

## 5. Büroassistentz und Vorstandsassistentz

Vorstellung des Themas: Die beiden Stellen werden mit den ausgewählten Personen vorgestellt.

Bericht über das Auswahlverfahren für die Mitarbeiter\*innen

Das Stupa hat die Verantwortung für die Auswahl der Bewerber\*innen an das Exekutivorgan übertragen. Nach der Stellenausschreibung trafen für die Stelle der Vorstandsassistentz drei Bewerbungen ein, diese wurden gesichtet und zwei Bewerber\*innen in die ExOrg-Sitzung vom 18.04. eingeladen. Das Exekutivorgan hat sich mit 4 zu 3 Stimmen für Johan Galaski entschieden.

Für die Stelle der Büroassistentz hat sich eine Person beworben. Wir haben die Bewerbungsunterlagen gesichtet und sind haben beschlossen Christian Haaß dem Stupa zu empfehlen.

Diskussion zum Thema:

- Da es sich hier um Personalentscheidungen dreht, ist es sinnvoll die Öffentlichkeit für diesen Punkt auszuschließen.

**GO - Antrag:** Auf Ausschluss der Öffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: Ohne Gegenrede stattgegeben.

### a. Büroassistentz

Anmerkung: Fragen und Diskussion werden bei Ausschluss der Öffentlichkeit nicht veröffentlicht. Nur das Ergebnis der Abstimmung ist öffentlich. Die Wahl wurde im weiteren Verlauf der Sitzung ausgezählt. Das Ergebnis wird aber aus Gründen der besseren Lesbarkeit hier eingefügt.

**Abstimmung Personaleinstellung (geheime Wahl):**

Stimmberechtigte: 21

Abstimmungsergebnis:   Dafür: 19       Enthaltungen: 1       Dagegen: 1

**Mehrheitlich angenommen mit 19 Stimmen.**

Der Vorstand wird damit beauftragt, die betreffende Person entsprechend des Antrags einzustellen.

### b. Vorstandsassistentz

Anmerkung: Fragen und Diskussionen werden bei Ausschluss der Öffentlichkeit nicht veröffentlicht. Nur das Ergebnis der Abstimmung ist öffentlich. Die Wahl wurde im weiteren Verlauf der Sitzung ausgezählt. Das Ergebnis wird aber aus Gründen der besseren Lesbarkeit hier eingefügt.

**Abstimmung Personaleinstellung (geheime Wahl):**

Stimmberechtigte: 21

Abstimmungsergebnis:   Dafür: 18       Enthaltungen: 2       Dagegen: 1

**Mehrheitlich angenommen mit 18 Stimmen.**

Der Vorstand wird damit beauftragt, die betreffende Person entsprechend des Antrags einzustellen.

## 6. Öffentlichkeitsarbeit und Auswirkungen des StuPas – Teil 1

### a. Gruppenfoto

Punkt 9a wird vorgezogen, da einige Abgeordnete die Sitzung verlassen müssen. Es wird auch darauf hingewiesen, dass wir aktuell mit 21 Abgeordneten komplett wären.

Das Gruppenfoto wird gemacht.

**GO - Antrag:** Vorziehen des TOPs 10: Klima im und um das Studierendenparlament

Abstimmungsergebnis: Ohne Gegenrede stattgegeben.

## 7. Klima im und um das Studierendenparlament

Vorstellung des Themas: Das Präsidium führt das Thema kurz ein und stellt dar, dass aktuell keine umfangreiche Diskussion über dieses Thema durch das Präsidium geplant ist. Die Punkte sollen eher als Anregung und Strukturierung dienen, damit sich jede Person bis zum nächsten Mal Gedanken machen kann, wie sie zu diesem Thema steht. Der Punkt wird dann in dieser (oder ähnlicher Form) in die nächste Sitzung eingebracht. Kurz festzuhalten bleibt, dass die Arbeitsbelastung ungleich verteilt ist und alle in sich gehen und überlegen sollen, ob eine andere Verteilung möglich ist.

Was auf jeden Fall möglichst bald verfügbar sein soll, ist ein Kummerkasten. Wichtig ist dem Präsidium, dass die Rückmeldung wirklich anonym erfolgen kann. Nur so ist eine offene Rückmeldung möglich. Der Kummerkasten ist bestellt, die Mail kommt, wenn Kummerkasten aufgestellt ist. (Anmerkung: Der Inhalt der Unterpunkte wird im Protokoll weiter beibehalten, damit sich jede Person weiter Gedanken machen kann.)

### a. Wie man uns von außen wahrnimmt?!

Da es von verschiedenen Seiten Hinweise auf die doch zum Teil sehr negative Wahrnehmung des Studierendenparlaments innerhalb der Studierendenschaft und der Hochschule gab, will das Präsidium hierzu eine Diskussion anstoßen. Konkret geht es dabei, z.B. um den Umgang mit externen Finanzanträgen. Wir bitten euch, dem Parlament und dem Präsidium dazu eine Rückmeldung zu geben. Die Rückmeldung kann dabei in einer der nächsten Sitzungen erfolgen, aber natürlich auch persönlich oder anonym außerhalb der Sitzungszeiten. Wir richten dazu einen abgeschlossenen Kummerkasten ein, der jederzeit von euch für Rückmeldungen genutzt werden kann. Der Kummerkasten wird im Büro des StuPas aufgestellt.

### b. Wie wir miteinander umgehen?!

Besonders auf der Klausurtagung hat sich gezeigt, dass es zu einigen Differenzen zwischen den Mitgliedern des Studierendenparlaments in den letzten Wochen und Monaten gekommen ist. Auch hierzu bitten wir euch um Rückmeldung.

### c. Wie wir an uns arbeiten können?!

Was können wir besser machen? Wie verbessern wir unsere Arbeit und das interne Klima? Brauchen wir eventuell auch externe Hilfe und Beratung? Habt ihr dazu weitere Vorschläge? Gebt uns bitte eine Rückmeldung, wenn ihr Ideen zu diesem Thema habt.

## d. Verteilung der Arbeitsbelastung

Die Aufgaben der Studierendenschaft haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. Es gibt immer mehr feste Aufgabenbereiche und Anfragen, die durch die gewählten Vertreter\*innen abgedeckt werden müssen. Leider verteilt sich unserer Meinung nach die Arbeitsbelastung zunehmend ungleich zwischen den Mitgliedern. Wer hat Vorschläge, wie wir hier einen Ausgleich schaffen können?

### Diskussion zum Thema:

- Gute Idee, um uns zu verbessern.
- Die Möglichkeit auch mündlich etwas in der nächsten Sitzung beizutragen, soll es geben.
- Behandlung des Themas nach Finanzanträgen, so dass nur Interessierte externe Personen an diesem Teil der Sitzung teilnehmen können.

### **Abstimmung Meinungsbild:**

Inhalt: Soll die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden?

Abstimmungsergebnis:   Dafür: 6           Enthaltungen: 1           Dagegen: 10

**GO - Antrag:** Verlängerung der Sitzung bis 22.00 Uhr.

Abstimmungsergebnis: Ohne Gegenrede stattgegeben.

## 8. Finanzanträge/-freigaben – Teil 2

### h. Finanzfreigabe Kulturreferat: 90er Lounge

#### Vorstellung des Themas:

Die 90er Lounge soll ein gemütliches Beisammensein aller Studierenden sein die Lust auf 90er Musik und einen chilligen Abend haben.

Das StuPa soll das Event mit Eintritt, DJ und Thekenkräften finanzieren und AFG + Snacks absichern. Alkoholische Getränke und andere Spezials kommen von den Fachschaften, damit hat das StuPa keinerlei Verpflichtungen.

Die 90er Lounge ist am Freitag den 06. Juli von 19 bis 1 Uhr.

#### Rückfragen zum Thema:

- An welchem Wochentag findet es statt?  
*Antwort:* An einem Freitag Mitte / Ende Juli: der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- Unterstützung bei Wahrung der Ruhe und Ordnung?  
*Antwort:* Es sollten Türsteher\*innen organisiert werden. In Absprache mit dem ZEP Plenum wurde das aber verworfen.
- Warum so wenig Infos im Antrag?  
*Antwort:* Als der Antrag gestellt wurde, war noch nicht viel geplant.

Diskussion zum Thema: Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Änderungen des Antrags: keine

### **Abstimmung Finanzfreigabe:**

Stimmberechtigte: 18

Abstimmungsergebnis:   Dafür: 16           Enthaltungen: 2           Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 16 Stimmen.**

## i. Finanzfreigabe Kulturreferat: StuParty

### Vorstellung des Themas:

- Veranstaltungsort: Pier 4 (am Neckar).
- Datum: 30.6.2018.
- Ablauf: unten Party, oberes Deck Essen und Trinken, grillen bei schönem Wetter.
- freier Eintritt.
- Werbung: Flyer / Plakate 100€.
- Kosten nach aktueller Planung: DJ 300; weitere Eckpunkte müssen noch verhandelt werden.

### Rückfragen zum Thema:

- Ist die Veranstaltung nur für PH Studierende?  
*Antwort:* Ja, es wird am Eingang über die Studentenausweise kontrolliert.
- Können Fachschaften für dieses Event bewerben mit Kuchenverkauf oder ähnlichem?  
*Antwort:* Nein, Angebot war auf 90er Lounge bezogen.
- Wird es veganes Essen geben?  
*Antwort:* Ja.
- Darf es in der FSK angekündigt werden?  
*Antwort:* Ja.
- Buffet soll umsonst sein?  
*Antwort:* Ja.
- Ist der Termin schon festgelegt? Denn die Sportler\*innenparty ist am Tag davor.  
*Antwort:* Zur Kenntnis genommen, aber dieses Event sollte keinen Einfluss auf die Veranstaltung der StuParty haben.

### Diskussion zum Thema: Es besteht Diskussionsbedarf.

- Der Antrag ist nicht ordentlich gestellt, man sollte sich überlegen ob man solch einen Antrag annehmen kann oder nicht.
- Antrag soll genehmigt werden, damit Kulturreferent jetzt schon planen kann.
- Antrag muss laut Ordnung genehmigt werden, außer dieser sei rechtswidrig oder außerhalb unserer Zuständigkeit.

**Awareness Karte:** Der Ton war nicht angemessen.

**Awareness Karte:** Es ging nicht um den Unterschied, sondern um die Art des Antrages.

Ablauf/Präsidium: Nach einer kurzen Aussprache und Klärung des Sachverhalts wird die Diskussion fortgesetzt.

### Diskussion zum Thema:

- Die restlichen 600€ nicht nur in Essen investieren.

Änderungen des Antrags: keine

### **Abstimmung Finanzfreigabe:**

Stimmberechtigte: 18

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 16       Enthaltungen: 2       Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 16 Stimmen.**

Ablauf/Präsidium: Pause von 12 Minuten festgesetzt. Weiterführung der Sitzung um 21.30 Uhr.

## **j. (1) Testphase CampusRad über VRN-Nextbike und (2) Finanzfreigabe Vorstand zum Nextbike**

### (1) Vorstellung des Themas Testphase CampusRad über VRN-Nextbike:

- Erhöhung des Semestertickets um 2.50€.
- nach einer halben Stunde 0.50€
- 30 Minuten Fahrzeit kostenlos und anschließend 15 Minuten Pause.
- Teststation an der alten PH.
- Start wäre der 01.05.2018 oder der 15.05.2018.
- Ende ebenfalls flexibel.

### (2) Vorstellung der Finanzfreigabe:

Vorstand stellt Freigabe kurz vor. Angebot gilt ab dem 01.05.2018.

### **Abstimmung Finanzfreigabe:**

Stimmberechtigte: 16

Abstimmungsergebnis: Dafür: 15 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

**Mehrheitlich angenommen mit 15 Stimmen.\***

## **9. Beschluss zur Änderung der Aufwandsentschädigungsordnung**

### **Änderung 1**

Vorstellung des Themas und von Änderung 1:

Beschluss: Streichung des Wortes "Weiteres" in der tabellarischen Aufbereitung der Aufwandsentschädigungen bei "Weiteres Mitglied des Studierendenparlaments".

Rückfragen zum Thema:

- Bekommen nur Leute, die kein Referat haben die 50€?

*Antwort:* Ja.

### **Abstimmung Beschlussvorlage:**

Stimmberechtigte: 17

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16 Enthaltungen: 1 Dagegen: 0

**Mehrheitlich angenommen mit 16 Stimmen.\***

### **Änderung 2**

Vorstellung von Änderung 2: Erhöhung der Aufwandsentschädigung des Vorstands auf 500€.

Rückfragen zum Thema:

- Die Aufwandsentschädigung für einen Platz im Senat gibt extra Geld?

*Antwort:* Ja.

- Seid ihr mit den 500€ schon an der Maximalgrenze?

*Antwort:* Je nachdem welches Amt noch gemacht wird. Entsprechend unterscheidet sich das innerhalb des Vorstands.

- Ist die Deckelung in der Satzung festgelegt?

*Antwort:* Ja.

#### Diskussion zum Thema:

- Erhöhung ist angemessen, da viel Arbeit durch diese Stelle anfällt.
- Referate und generelles Arbeiten im StuPa ist ehrenamtlich und Geld ist zu hoch angesetzt.
- Arbeit sollte honoriert werden.

**Awarenesskarte:** Es soll darauf geachtet werden, dass die anderen Referate in ihrer Arbeit respektiert und geachtet werden. Wir wissen nicht, wie viel Arbeit die anderen Referate haben.

- In Relation zu anderen Hochschulen/Universitäten ist das StuPa niedrig angesetzt.
- *Verständnisfrage:* Bekommen Mitglieder im ExOrg 450€?

*Antwort:* Nur wenn sie dort alleine sind.

#### Abstimmung Beschlussvorlage:

Beschluss: Erhöhung der Aufwandsentschädigung des Vorstands auf 500€.

Stimmberechtigte: 17

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 13            Enthaltungen: 3            Dagegen: 1

**Antrag abgelehnt, da die 2/3 Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder nicht erreicht werden konnte.**

**Änderung 1 tritt erst in der nächsten Legislatur in Kraft. Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Studierendenparlaments erreicht. Die Hochschule wird über die Änderung informiert und die Aufwandsentschädigungsordnung über die Hochschule neu veröffentlicht.**

**GO-Antrag:** Verlängerung der Sitzung auf 22.30 Uhr.

Abstimmungsergebnis: Ohne Gegenrede angenommen.

**GO-Antrag:** Vorziehen von Top 7 und Wahlen.

Abstimmungsergebnis: Ohne Gegenrede angenommen.

## **10. Antrag auf Satzungsänderung der GO Beratung und Soziales**

#### Vorstellung des Themas:

- Es sollen zwei verschiedene Geschlechtsidentitäten in der Satzung festgelegt werden.

#### Rückfragen zum Thema:

- Anmerkung: Sollen oder können nur zwei Personen im Referat sein?

#### Änderungen des Antrages:

- Antragssteller ändert die Satzungsänderung dahingehend, dass das Referat aus zwei

verschiedenen Personen bestehen kann.

Diskussion zum Thema:

- In der Ordnung steht, dass jede\*r gleich viel bekommt, hier steht drin, dass man es sich aussuchen kann.
- Feststellung, dass Punkt 6 nicht gültig ist. Paragraph 6 widerspricht sich mit der Satzung.

Änderungen des Antrags:

- Antragssteller ändert Paragraph 6 dahingehend, dass die Aufwandsentschädigung gemäß der Aufwandsentschädigungsordnung geregelt wird.

**Abstimmung Satzungsänderung:**

Stimmberechtigte: 17

Abstimmungsergebnis:    Dafür: 17    Enthaltungen: 0    Dagegen: 0

➔ einstimmig

**Satzungsänderung mehrheitlich angenommen mit 17 Stimmen.\***

## 11. Wahlen

### a. Referent\*in für Beratung und Soziales

Kandidierende/Wahlvorschläge:

- Anna Klüsener

**GO-Antrag:** Geheime Wahl.

Stimmberechtigte: 14

Wahlergebnis:    Dafür: 13    Enthaltungen: 0    Dagegen: 0    Ungültige Stimmen: 1

Wahl angenommen: **Anna Klüsener nimmt die Wahl an –**

**GO-Antrag:** Vorziehen von TOP „Wahlausschuss“

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen.

**GO-Antrag:** Vertagung von TOP „Vertretungsversammlung“

Inhaltliche Gegenrede: Ämter müssen noch im April weitergegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.

### b. Wahlausschuss

Vorstellung der Wahl:

Die Vertreter\*innen für den Wahlausschuss müssen gewählt werden, um entsprechend der Wahlordnung die nächsten Gremienwahlen einzuleiten.

Stimmberechtigte: 13

Kandidierende/Wahlvorschläge:

1. Lucas Zell
2. Lukas Hohl
3. Julia Gängler
4. Sebastian Schocknecht

**Wahlmodus:** Offene Wahl, da keine der kandidierenden Personen da ist. Es wird über alle Personen in einem Wahlgang abgestimmt.

**Wahlergebnis:**

1. Lucas Zell:	Dafür: 13	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
2. Lukas Hohl:	Dafür: 13	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
3. Julia Gängler:	Dafür: 13	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
4. Sebastian Schocknecht:	Dafür: 13	Dagegen: 0	Enthaltung: 0

**Der gewählte Wahlausschuss wird vom Präsidium über den Ausgang der Wahl in Kenntnis gesetzt und gefragt, ob die Personen die Wahl annehmen.**

**Anmerkung Präsidium:** Alle gewählten Personen haben ihre Wahl inzwischen angenommen. Damit ist der Wahlausschuss im Amt.

### c. Neuwahlen Vertretungsversammlung Studierendenwerks

**Vorstellung der Wahl:**

Die Vertreter\*innen für das Studierendenwerk müssen neu gewählt werden.

**Rückfragen zur Wahl:**

- Bis wann müssen die Kandidierenden genau gewählt werden?  
*Antwort: bis spätestens Ende April*
- Wie viele müssen gewählt werden und werden für alle Ämter Personen gesucht?  
*Antwort: ja, es werden für alle Ämter Personen gesucht. Konkret werden zwei Menschen für die Vertretung und zwei für die Stellvertretung gesucht.*
- Wie ist der Arbeitsaufwand?  
*Antwort: Teilnahme an zwei Treffen für den Verwaltungsrat; Teilnahme an einem Treffen für die Vertreter\*innenversammlung*

**Diskussionen zur Wahl:**

- Wurde nicht öffentlich ausgeschrieben, somit ist keine Wahl in dieser Sitzung möglich.
- Wahl kann auch nicht im ExOrg stattfinden.
- Eine Interessentin aus dem StuPa würde sich aufstellen lassen.

**GO-Antrag:** Vertagung von TOP 8a auf die nächste Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich angenommen

## 12. Öffentlichkeitsarbeit und Außenwirkung des Stupas – Teil 2

### b. Medienprojekt zum Studierendenschaft/Studierendenparlament

**GO-Antrag:** Auf Vertagung des TOPs Medienprojekt zum Studierendenschaft.

**Inhaltliche Gegenrede.**



Abstimmungsergebnis: GO Antrag zurückgezogen, daher keine Abstimmung.

Verständnisfrage: Wenn Zeit abläuft, dann wird die Sitzung beendet und alles vertagt?

*Antwort:* Ja.

Diskussionen zum Thema:

- Thema ist nichts was abgestimmt werden muss.

## **13. Top Politikreferat: Taz verteidigt rechtsradikalen HU-Professor Baberowski**

Vorstellung des Themas:

- Die Politikreferentin stellt den TOP kurz vor.

Rückfragen zum Thema:

- Gibt es nähere Planungen wie den Ort?

*Antwort:* Nein.

**Abstimmung Meinungsbild:**

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung.

## **14. Berichte**

### **a. Klausurtagung (KlauTa)**

- Handreichung über die KlauTa wird in nächster Zeit verteilt.

**Sitzungsende: 22.45 Uhr**

**Vertagung aller anderen Punkte auf die nächste Sitzung.**

---

### **b. Allgemeiner Bericht zur Klausurtagung**

--- vertagt ---

### **c. Klausurtagung: Arbeitsgruppe Alkoholregelung**

--- vertagt ---

### **d. Klausurtagung: Arbeitsgruppe Beratungstage (BeTa)**

--- vertagt ---

### **e. Klausurtagung: Arbeitsgruppe Werbung**

--- vertagt ---

### **f. Klausurtagung Arbeitsgruppe: Night of Partizipation (NoP)**

--- vertagt ---

## **g. Politikreferat**

--- vertagt ---

## **h. Vertreter für Studierende mit Kind**

--- vertagt ---

## **15. Termine**

### **a. Vollversammlung**

--- vertagt ---

## **16. Sonstiges**

### **a. Umstellung der Lehramtsstudiengänge - Berechnung der Leistungszahlen**

--- vertagt ---

\* Anmerkung vom Präsidium: an den markierten Stellen waren die Abstimmungsergebnisse in der ursprünglichen Version des Protokolls nicht formal und demnach fehlerhaft aufgezeichnet. Es fehlte die Angabe der Stimmberechtigten Abgeordnet\*innen, sowie die Abstimmungsergebnisse von den enthaltenen und sich dagegen positionierten Stimmen. Diese Wahlen wurden aufgrund ihrer Ungültigkeit in der nächsten Sitzung des Studierendenparlamentes, am 16.05.2018 wiederholt und im Protokoll vollständig nachgetragen.

---

(gez. Sitzungsleitung)

---

(gez. Protokollant\*in)

---

(gez. Protokollant\*in)